

Jahresrückblick
der Stadt
Dettelbach
2023

Dettelbach



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen, dass Sie gut und gesund ins Jahr 2024 gestartet sind. Mit diesem Jahresbericht möchten wir nochmals zurückblicken auf das, was uns im vergangenen Jahr beschäftigt hat, was wir gemeinsam geleistet haben und wie sich unsere Heimat entwickelt. Trotz aller Umstände und äußeren Einflüsse und der insgesamt angespannten kommunalen Finanzlage befinden wir uns auf dem richtigen und einem guten Weg, um für Sie die aktuellen sowie die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Die Basis dafür ist eine schlagkräftige Verwaltung mit all ihren speziellen Themenbereichen. Auch in diesem Jahr haben wir das #TeamDettelbach zukunftsfähiger gemacht und tolle Menschen integriert, die sich für Sie ins Zeug legen. Mehr zu unseren Mitarbeiter*innen erfahren Sie im Heft. Nachdem 2023 bei verschiedenen Großprojekten vor allem unter dem Stern der teils sehr bürokratischen Vorarbeit stand, freuen wir uns, im neuen Jahr unter anderem bei der Sanierung der Kläranlage, der Entwicklung unseres Bildungszentrums an der Grundschule oder auch bei der Sanierung des Markthauses spürbare und wichtige Schritte zu gehen. In den letzten drei Jahren wurden sehr viele wichtige Weichen gestellt, jetzt gilt es, die Umsetzung gemeinsam und zielgerichtet voranzutreiben. Natürlich kann auch dieser Jahresrückblick nur ein Auszug unserer Arbeit für Sie sein. Sollten Sie konkrete Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie mich gerne an oder kommen Sie in die Bürgersprechstunde.

Viel Spaß beim Lesen und
alles Gute für 2024!

Ihr



Matthias Bielek

1. Bürgermeister Dettelbach

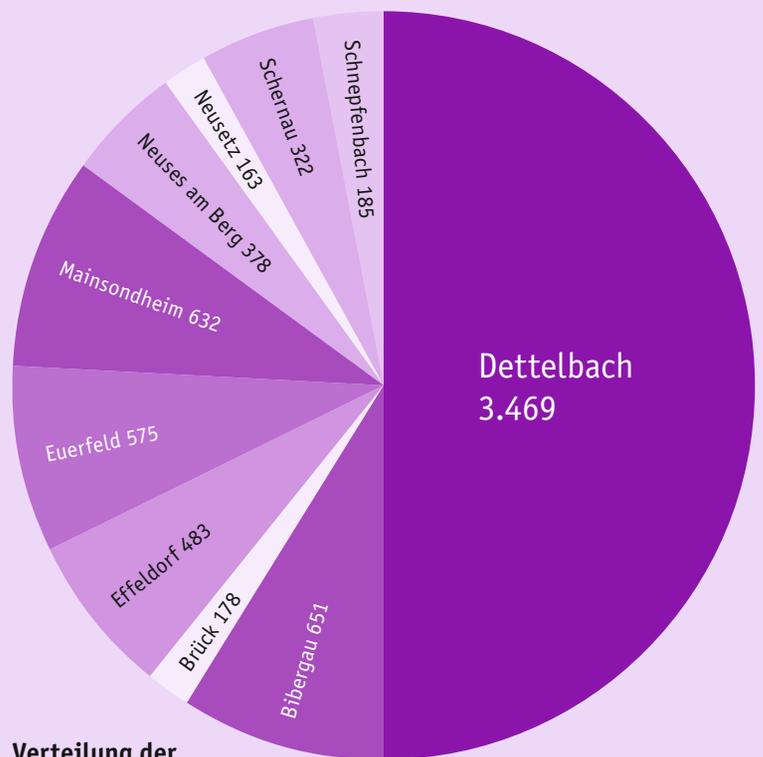


Unsere Gemeinde im Wandel der Zeit

Bevölkerung, Partnerschaften, Ehrungen

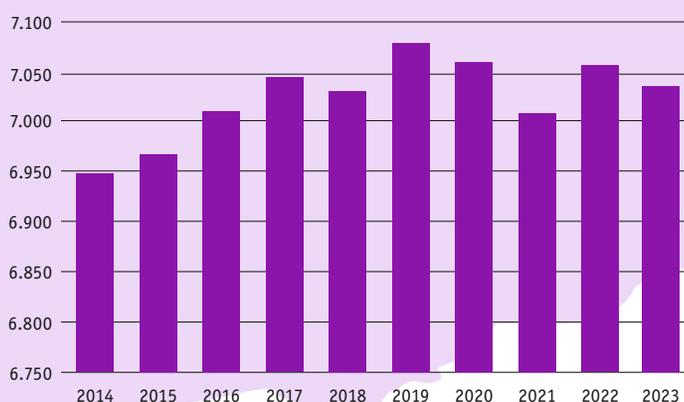
Bevölkerungsentwicklung

Im Jahr 2023 sind 55 Menschen im Gebiet der Großgemeinde Dettelbach geboren und 101 Menschen verstorben. Neu nach Dettelbach oder in einen der Ortsteile zugezogen sind 400 Personen und 353 Personen haben ihren Wohnsitz in unserer Gemeinde abgemeldet. Insgesamt sind am 31.12.2023 7.036 Einwohner in der Großgemeinde Dettelbach gemeldet.



Verteilung der Einwohner auf die Ortsteile

Einwohnerzahlen 2014–2023



7.036

Einwohner in der Großgemeinde Dettelbach



Wechsel im Stadtrat

Ralph Peckmann löst Dr. Roland Hardörfer ab
Nachdem Dr. Roland Hardörfer mit Zustimmung des Stadtrates am 23.01.2023 sein Amt als Stadratsmitglied auf eigenen Wunsch niedergelegt hatte, rückte mit Ralph Peckmann als Listennachfolger des Wahlvorschlages Freie Wähler Dettelbach e.V. ein altbekanntes Gesicht in den Dettelbacher Stadtrat nach. Bereits in der Wahlperiode 2014 bis 2020 war Ralph Peckmann Teil des Gremiums und engagierte sich für die Belange Dettelbachs und der Ortsteile. Im Sitzungssaal des Historischen Rathauses nahm ihm Bürgermeister Matthias Bielek am 15.02.2023 den Amtseid ab.



oben: Dr. Roland Hardörfer
mit Bürgermeister
Matthias Bielek
unten: Ralph Peckmann



Besuch in der Partnerstadt Rufina

Im Mai 2023 besuchte eine Delegation aus Dettelbach unsere Partnerstadt Rufina in der italienischen Toskana. Mit großer Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit wurden die Dettelbacher empfangen und durften neben einem bunten Programm auch Gast beim Corso della Nave, dem örtlichen Friedensfest, sein.



Zeit zu Feiern!

Jubiläen und Auswahl des Stadtweins

Dienstjubiläen

Georg Öhrlein feierte 2023 sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Seine Beamtenlaufbahn begann Herr Öhrlein im Versorgungsamt Würzburg mit der Ernennung zum Regierungsassistentenanwärter. 1990 wechselte er als Verwaltungssekretär zur Stadt Dettelbach, wo er in der Hauptverwaltung, der Finanzverwaltung und aktuell in der Bauverwaltung als Verwaltungsamtsinspektor eingesetzt ist.

Barbara Häusler ist seit 1998 bei der Stadt Dettelbach in der Verkehrsüberwachung (seit 2016 als Sachgebietsleiterin) tätig und feierte 2023 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Auch **Kathrin Heinrich** feierte 2023 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Nach ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadt Dettelbach war sie zunächst im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig. Nach ihrer Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin leitete sie zunächst die Bauverwaltung bis sie 2014 ins Standesamt wechselte, dessen Leitung sie 2022 übernommen hat.

Dieter Ludwig ist als gelernter Gas- und Wasserinstallateur seit 1998 ein fester Bestandteil der Stadtwerke Technik im Bereich der Wasserversorgung. 2023 feierte auch er sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Beschäftigter der Stadt Dettelbach.



von links: Barbara Häusler, Kathrin Heinrich, Bürgermeister Matthias Bielek, Georg Öhrlein, Dieter Ludwig



Stadtwein 2024

Die Stadt Dettelbach mit ihren Ortsteilen ist mit rund 200 Hektar Anbaufläche eine der bedeutendsten Weinanbaugemeinden Frankens. Aufgrund der besonderen geographischen Gegebenheiten wachsen hier sowohl auf Keuper- als auch auf Muschelkalkböden hervorragende Weine. Dieses Weinprofil möchte die Stadt Dettelbach nun weiter schärfen, indem sie ihre weinbauliche Kompetenz nutzt und jährlich sogenannte Stadtweine auszeichnet. Diese sollen als Präsente der Stadt sowie im Ausschank bei Veranstaltungen und Empfängen eingesetzt werden. Unter der Leitung von Ralf Schwarz, Wein-Fachberater beim Bezirk Unterfranken, kürte eine Jury aus Fachleuten und „Genießern“ nun erstmals einen Dettelbacher Stadtwein. Für den Weißwein konnte sich der Winzerhof Kieselsmühle mit einem 2022 Rieslaner und für den Rotwein Ernst Guckenberger mit seinem Cabernet Dorsa 2022 im Wettbewerb um den Stadtwein 2024 durchsetzen.



Neue Gesichter, neue Ansätze

Mitarbeiter der Stadt Dettelbach

Personalwechsel

Geschäftsleitung: Manuel Herrlein folgt auf Daniel Sauer als geschäftsleitender Beamter.



Drei Fragen an den neuen Geschäftsleiter Manuel Herrlein:

Was haben Sie vorher gemacht?

Ich war bei der Stadt Würzburg tätig. Ich habe von 2007 bis 2010 ein duales Studium im gehobenen Dienst der Verwaltung – heute 3. Qualifikationsebene – gemacht und mit Diplom abgeschlossen. Im Folgenden habe ich mich von 2010-2018 als Leiter einer Außenstelle des Sozialamtes um die Belange von Asylbewerbern gekümmert. Von 2018-2023 war ich zuletzt stellvertretender Sozialamtsleiter, mit den Bereichen Recht, Grundsatzfragen und Asyl im Schwerpunkt.

Worauf freuen Sie sich als neuer Geschäftsleiter Ihrer Heimatstadt besonders?

Bereits seit der Ausbildung habe ich mir gewünscht, die Geschäftsleitung einer Gemeinde zu übernehmen. Als Bibergauer freut es mich besonders, dies jetzt in meiner Heimatgemeinde tun zu dürfen. Als Geschäftsleiter kann ich neben der Organisation der Inneren Verwaltung auch fachbereichsübergreifend an Projekten mitwirken, die nachhaltig und wichtig für die Stadt Dettelbach und die Ortsteile sowie ihrer Bürger/-innen sind. Am meisten freue ich mich dabei auf die Arbeit im „Team Dettelbach“, die Zusammenarbeit in allen Bereichen mit dem Bürgermeister und den Kolleg/-innen sowie Externen. Alleine kann man wenig ausrichten, und nicht alles in der notwendigen Fachlichkeit wissen, gemeinsam dagegen potenzieren sich die Stärken. Die Aufgaben als Geschäftsleiter sind so breit gefächert und auch so unterschiedlich in der Tiefe – es kann nicht langweilig werden.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen in der Zukunft?

Ich habe Respekt vor der personellen Entwicklung und dem Fachkräftemangel. Auch die finanzielle Situation der gesamten öffentlichen Hand stellt eine enorme Herausforderung für uns dar. Wenn ich unsere alte Schule, Straßen, Brücken, Kanal- und Leitungsnetze so ansehe, wird es ein Kraftakt für Kommunen, unseren gewohnten Status Quo bezüglich unserer Infrastruktur erhalten zu können. Nicht zuletzt ist eine Entbürokratisierung notwendig, die den Namen auch verdient hat.



Ausbildungsstart

Zwei neue Azubis wurden am ersten Tag der Ausbildung von Bürgermeister Matthias Bielek und den beiden Ausbildungsleitern, Stadtkämmerer Thomas Mayer und IT-Systemadministrator Bernd Schöderlein, mit einer Schultüte und einem kleinen Starterpaket begrüßt.

An ihrem ersten Arbeitstag durften die angehende Verwaltungsfachangestellte Lisa Apfelbacher und der angehende Fachinformatiker für Systemintegration Tim Heinlein ihren Ausbildungsbetrieb sowie die Kolleginnen und Kollegen bei einer „Azubi-Ralley“ näher kennen lernen.



Neue Mitarbeiter der Stadt

Hauptverwaltung im April 2023 startete Lena Hartwig als Mitarbeiterin bei der Stadt Dettelbach und ist für das Vorzimmer des Bürgermeisters verantwortlich.

Kasse Anja Haarmann wechselte vom Horn'schen Spital in die Stadt Dettelbach, wo sie seit September 2023 die Position als stellvertretende Kassenleiterin innehat.

Kämmerei Anne Kraus und Ann-Kathrin Mrugalla-Krug unterstützen seit April 2023 das Sachgebiet in der Kämmerei. Ab Januar 2024 ist Anne Kraus als Assistentkraft des Bauhofes und der Stadtwerke Technik eingesetzt.

Bautechnik Die offenen Stellen im Hochbau konnten 2023 mit Architekt Adam Jabiri, Volker Pudenz für den Bereich Bauunterhalt und für den Bereich Liegenschaften mit Theresa Schöderlein und Sandra Steinberger besetzt werden. Auch das Sachgebiet Tiefbau hat mit Philip Güntner nach langer Vakanz einen neuen Sachgebietsleiter gefunden. Er wechselte von der Stadt Schweinfurt nach Dettelbach.

Bauhof Das Team des Städtischen Bauhofes wurde durch Björn Krämer und Uwe Apfelbacher ergänzt. Irena Grabavac und Kerstin Jaekel komplettieren die städtischen Reinigungskräfte.

Kläranlage

Die Dettelbacher Kläranlage hat mit Patrick Hock seit August 2023 einen Betriebselektriker gefunden.

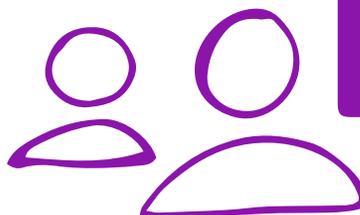
Stadtwerketechnik Die Position des Wassermeisters ist seit Juli 2023 mit Thomas Schwab besetzt. Alexander Link ist als Elektriker im technischen Bereich der Stadtwerke seit September 2023 tätig.

Mittagsbetreuung Unterstützung erhielt das Team der Mittagsbetreuung 2023 durch Alexandra Stöcklein.



Rente

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten sich Klaus Apfelbacher nach 36 und Hiltrud Kreisel nach 23 Dienstjahren bei der Stadt Dettelbach.



Neues Service-Center

Die drei Abteilungen Stadtwerke, Verkehrsüberwachung und die MainLand Allianz sind in das Gebäude der ehem. VR-Bank umgezogen. Dort, in der Mainstockheimer Straße 1, befindet sich seit April 2023 das neue „Service-Center“. Nachdem die Stadt Dettelbach das Objekt Anfang des Jahres erwerben konnte, bietet sich dort in zentraler Lage viel Platz für die Büros der Stadtwerke Dettelbach und der Verkehrsüberwachung. Auch die Managerin der ILE MainLand Allianz, Veronika Endres, ist dort als Ansprechpartnerin für die Bürger/-innen anzutreffen. Zudem konnte so auch der Standort für die Automaten der VR-Bank erhalten werden.

Buntes Programm

Angebote für Familie und Jugend

Schulweghelfer/-innen für Dettelbach

Zwischen 07:30 und 08:00 Uhr morgens sorgen Schülerlotsen sowie ein Zebrastreifen inklusive Beleuchtung für einen sicheren Schulweg der Dettelbacher Grundschüler und Grundschülerinnen. Von der Polizei Kitzingen erhielten die neuen Schülerlotsen eine Einweisung und die nötige Ausrüstung, um zum Beginn des neuen Schuljahres ihr Ehrenamt aufnehmen zu können.

Auch der Erste Bürgermeister Dettelbachs übernimmt selbst eine Schülerlotsenschicht in der Woche.

Das Schülerlotsen-Team sucht weiterhin Verstärkung! Melden Sie sich gerne in der Stadtverwaltung Dettelbach, wenn Sie dabei helfen wollen, den Schulweg ein Stück sicherer zu machen unter stadt@dettelbach.de!

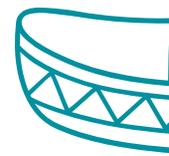
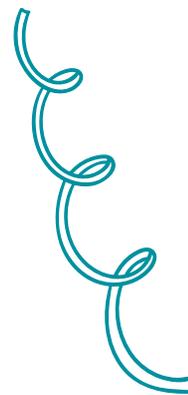


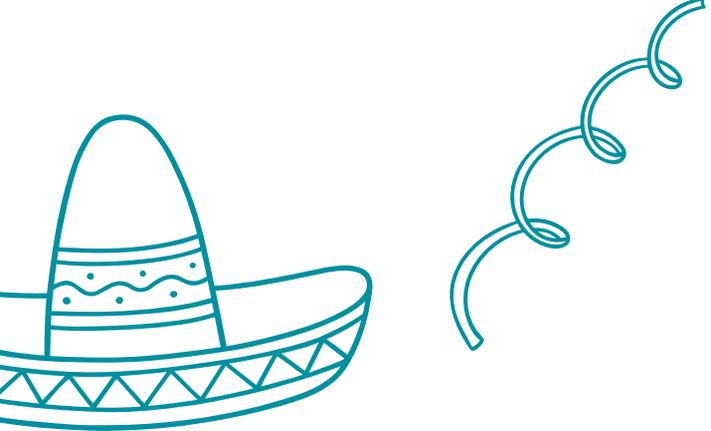
Familienstützpunkt Dettelbach

Im Familienstützpunkt Dettelbach ist auch 2023 wieder viel passiert. So fanden zahlreiche „Faltertreffs“ statt, wobei den Kindern im Laufe des Jahres beim Wachsen zugesehen werden konnte.

Im Rahmen des Willkommenscafés im Hinterhof des Jugendhauses wurden die Neugeborenen des Jahres 2022 begrüßt und die Eltern konnten sich in entspannter Atmosphäre kennenlernen und Kontakte knüpfen. Außerdem fanden regelmäßige Nähtreffs statt. Auch die Eltern von Zwillingen haben seit 2023 einen Anlaufpunkt im Familienstützpunkt Dettelbach gefunden.

Darüber hinaus wurden wieder interessante Familienbildungsveranstaltungen zu Themen wie ADHS, Mediennutzung, der Autonomiephase und vielen Themen mehr angeboten. Insgesamt fanden im Jahr 2023 mehr als 70 Veranstaltungen im Familienstützpunkt statt, Kontakte konnten geknüpft, Zeit für Familie und Bewegung konnten gefunden, neue Rezepte konnten ausprobiert und gegenseitige Unterstützung konnte geleistet werden.





Jugendarbeit, Mittags- und Ferienbetreuung

Wie auch in den letzten Jahren ist die Zahl der in der Mittagsbetreuung angemeldeten Schülerinnen und Schülern stetig gestiegen. So konnten die Betreuungsplätze von 120 im Schuljahr 2022/2023 auf 145 Plätze im Schuljahr 2023/2024 aufgestockt werden. Auch in der Ferienbetreuung ist ein deutlicher Zuwachs bemerkbar und 2023 nahmen durchschnittlich 28 bis 30 Kinder die Angebote der Ferienbetreuung in Anspruch, rund 20 Kinder mehr als noch 2022.



Kinderfasching

Bei einem bunten Programm, vollem Haus und super Stimmung wurde 2022 in der Maintalhalle Kinderfasching gefeiert. In Kooperation mit der Jugendarbeit Dettelbach, der Dettelbacher Karnevalsgesellschaft und Frau Stefanie Rühllein mit vielen engagierten Eltern, konnte dieser erhalten werden – Euch ein herzliches Dankeschön und allen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, ohne die ein solches Event nicht mehr möglich gewesen wäre.

Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Mit Hilfe von Ehrenamtlichen und der örtlichen Vereine konnten in den Sommerferien 2023 insgesamt 34 Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Spiel, Kunst und Kultur, Handwerk, Outdoor und Freizeit angeboten werden. Durch die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen und der MainLand Allianz war es 2023 möglich ein gemeinsames Programm zu entwickeln, wodurch größere Fahrten, wie z.B. zu den Bavaria Filmstudios nach München und zur Augsburger Puppenkiste möglich wurden. Allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern sei hier nochmals vielmals für die Betreuung bei den Ausflügen gedankt.

Creator Camp

Es wurden alle 12- bis 20-Jährigen aus Dettelbach und allen Ortsteilen am Samstag, den 22. April 2023 in die Maintalhalle nach Dettelbach eingeladen. Hintergrund des CreatorCamps war es kreative Vorschläge der Kinder und Jugendlichen zu sammeln, um unsere Gemeinde attraktiver mitzugestalten. Es sind viele spannende Ideen von Seiten der Kinder und Jugendlichen entstanden – gemeinsam wurden diese mit dem Kreisjugendring Kitzingen, dem Bürgermeister, unserer Jugendreferentin des Stadtrates Manuela Erk und der Gemeindejugendpflegerin Anna Haissig bei unserem ersten „Creator Camp“ in der Maintalhalle erarbeitet. Im Anschluss war das Highlight ein Match „Kids gegen Erwachsene“ im Bubble Soccer. Die ersten Projekte und Ideen wurden bereits im Stadtrat vorgestellt und werden im kommenden Jahr in die nächste Runde gehen.





Spannende Projekte, die sich sehen lassen können

Förderung der ILE MainLand Allianz

Regionalbudget

Mit dem Regionalbudget stehen der MainLand Allianz 100.000 Euro zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. 2023 konnten 19 Projekte erfolgreich umgesetzt werden, z.B. die Erweiterung des Spielplatzes in Neusetz zum Treffpunkt vieler Generationen, der Wissenswanderweg in der Stadt Dettelbach, eine Bocciabahn in Effeldorf und vieles mehr. Insgesamt hat das Regionalbudget Investitionen von über 165.000 Euro ausgelöst, die Auftragnehmern in der der Region zu Gute kommen.

Klimaschutzkonzept

Die MainLand Allianz hat sich ein Ziel gesetzt: Klimaneutralität bis 2040. Deshalb wird derzeit in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Büro ein Klimaschutzkonzept erstellt. Die Konzepterstellung wird mit dem Höchstfördersatz von 90% vom Freistaat Bayern bezuschusst.

Erstes Steuerungsgruppentreffen für das Klimaschutzkonzept fand am 8. November 2023 mit dem Beratungsbüro KlimaKom in Buchbrunn statt. Am 19. Januar 2024 wurde in einem Zukunftsforum auch die Öffentlichkeit eingebunden. Hier konnten Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeitet werden.

Innenentwicklungspreis 2023

Im Rhythmus von zwei Jahren vergibt die MainLand Allianz einen Innenentwicklungspreis. Ausgezeichnet werden dabei gute Beispiele der Innenentwicklung – Sanierungsmaßnahmen, Erweiterungen von Bestandsgebäuden, aber auch Neubauten in schwierigen innerörtlichen Verhältnissen. Die ersten drei Plätze werden mit einer Geldprämie von 1.000, 500 und 300 Euro versehen. Zwei der ersten drei Plätze gingen an Maßnahmen in Dettelbach und Ortsteilen. Die Impulsbauberatung als kostenfreie Erstberatung für (Um-)Bauinteressierte und die Förderung von Bauschuttentsorgung bei Innenentwicklungsmaßnahmen sind weitere Bausteine der Innenentwicklungsstrategie der MainLand Allianz und damit auch der Gemeinde Dettelbach mit Ortsteilen.

Ferienprogramm

Erstmals gab es dieses Jahr ein gemeinsames Ferienprogramm. Verschiedene Angebote konnten somit sowohl von den Kindern und Jugendlichen der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen als auch der Stadt Dettelbach in Anspruch genommen werden. Dieses Angebot soll in den kommenden Jahren ausgebaut werden.

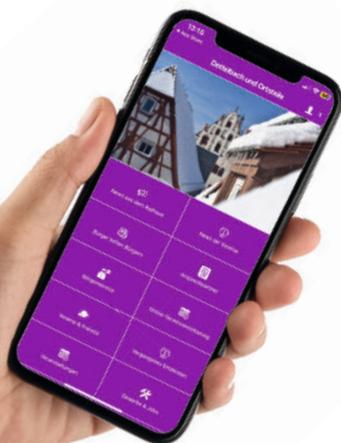
**Ihre Ansprechpartnerin
in der MainLand Allianz**
Veronika Endres
ILE-Managerin
0160 / 104 14 85
v.endres@dettelbach.de



Fotos v.l.:
Lenkungsgruppensitzung,
Verleih Innenentwicklungspreis Hannweber,
Wissenswanderweg,
Spielplatz Neusetz,
Bocciabahn Effeldorf

Erleichterter Alltag durch Digitalisierung

Neues aus der smarten Gemeinde



App „Dettelbach und Ortsteile“ ist da

Im Juni 2023 ging die App „Dettelbach und Ortsteile“ an den Start. Bei aktuellen Notfällen und dringenden Informationen, die z. B. die Infrastruktur der Stadt betreffen, bei Straßensperrungen, Rohrbrüchen, aber auch bei interessanten aktuellen Ereignissen ist die App ein moderner und schnellstmöglicher Kommunikationsweg in Echtzeit. Durch Push-Benachrichtigungen aufs Handy können nun Informationen neben den herkömmlichen Kanälen direkt an die App-Nutzer übermittelt werden.

Darüber hinaus bietet die App eine Plattform für ein schnelles Informationsmedium für Neuigkeiten der Stadtverwaltung und der Vereine, örtliche Veranstaltungen und auch wo der nächste Arzt oder die nächste Apotheke im Notdienst ist oder über die Verbindungen des ÖPNV. Auch ein Portal für Mitfahrgelegenheiten, Nachbarschaftshilfe und vieles mehr findet sich in der App.

Zusammen mit den App-Entwicklern von „Cosme-ma“ wurde ein innovatives Gesamtpaket an Inhaltsmodulen entwickelt, das Ihnen in vielen Bereichen einen Mehrwert bietet.



Hier geht's zur App

Digitaler Parkschein für den Baggersee

Im April 2023 hatte der Dettelbacher Stadtrat beschlossen, den digitalen Parkschein per Parkster-App im Bereich des Baggersees Dettelbach einzuführen. Die dabei anfallenden Transaktionsgebühren werden nicht auf das digitale Ticket angerechnet, sondern gehen von den Einnahmen der Stadt Dettelbach ab. Besucher ohne Smartphone können an dem bestehenden Parkscheinautomaten am Wohnmobilstellplatz einen Parkschein für den Parkplatz am Baggersee lösen. Bevor die Maßnahme umgesetzt werden kann, wird der Parkplatz noch vom städtischen Bauhof hergerichtet. Im Frühjahr 2024 sollen die Arbeiten dazu ausgeführt werden, sodass der digitale Parkschein rechtzeitig zur Badesaison 2024 zur Verfügung stehen wird.

ZONE 12345



Parken mit der App



Ticketzone	Code
Stadtpark	1001
Wohnmobilstellplatz	1002
Baggersee	1003
Kernstadtküste	1004
Restzone	1005

Dettelbach Stadt

Parkster Kundenservice
+49 (0) 89 306 69 79 69

App kostenlos laden



Die Kosten für den Kauf sind abhängig von deinem Mobilfunkanbieter und dem jeweiligen Tarif. Die Nutzung der App ist kostenlos. Weitere Infos zum Download des Parkster-Apps findest du auf parkster.de.



Digitaldenker Dettelbach – Dettelbach ist „Digitales Amt“ und „Smarte Gemeinde“

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales zeichnet mit der Initiative „Digitales Amt“ Behörden aus, die bei der Digitalisierung bereits besonders weit vorangeschritten sind und mindestens 50 Onlineverfahren anbieten können. Stand Ende 2023 sind für die Stadt Dettelbach insgesamt 78 Onlineverfahren im Bayern Portal verlinkt. Daneben ist Dettelbach auch „Smarte Gemeinde“. 2021 wurde Dettelbach vom Freistaat Bayern als eine von fünf Kommunen für das Modellprojekt „Smarte Gemeinde - auf dem Weg in die digitale Zukunft“ ausgewählt. Im Rahmen des Projekts wurde Dettelbach durch das Amt für Ländliche Entwicklung in Bayern in Zusammenarbeit mit dem Technologie Campus Grafenau (TCG) der Technischen Hochschule Deggendorf bei der Erstellung einer kommunalen Digitalisierungsstrategie und der Umsetzung der entwickelten Digitalisierungsmaßnahmen unterstützt.

Digitale Anordnungen und Girocode

Im Jahr 2023 wurden rund 14.000 (Stand 31.12.2023) Anordnungen in der Stadtverwaltung und den Außenstellen (KuK, Jugendarbeit und den Stadtwerken) digital bearbeitet und angewiesen. Das heißt, im Monat wurden 2023 rund 1.200 Rechnungen digital bearbeitet und zur Zahlung angeordnet. Allein nur durch das digitale Anordnungswesen kann in der Verwaltung auf diese Weise ein Großteil an Papier – rund 20.000 Blatt pro Jahr – eingespart werden. Hochgerechnet auf fünf Jahre wird somit der CO2 Ausstoß dadurch um ca. 500 kg reduziert, rund eine Tonne Holz, sowie 25.000 Liter Wasser und etwa 6500 kWh Energie eingespart werden.

Seit 2023 sind die Ausgangsrechnungen der Stadt Dettelbach und der Stadtwerke mit einem sogenannten Girocode ausgestattet. Durch Scannen des QR-Codes werden die Überweisungsdaten beim Online-Banking in die Banking-App übernommen und müssen nur noch bestätigt werden. So entfällt der Aufwand durch die manuelle Dateneingabe und das Risiko von Tippfehlern und Falscheingaben wird minimiert.

Schnelles Internet für Effeldorf

Im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat die Firma GlasfaserPlus GmbH, ein Tochterunternehmen der Deutschen Telekom, die Ausschreibung für den Glasfaserausbau für die Gemarkung Effeldorf gewonnen. Unter der Federführung des Marktes Schwarzach wurde im kommunalen Verbund der Gemeinden der MainLand Allianz (Dettelbach, Biebelried, Buchbrunn, Mainstockheim), Schwarzach am Main und der Gemeinde Sulzfeld, ein entsprechender Vertrag unterzeichnet. Der Glasfaser Ausbau für den Bereich Effeldorf ist seitens der GlasfaserPlus ab dem Jahr 2024 geplant. Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 1 Millionen Euro, wobei die Förderquote bei 90 % liegt und der Eigenanteil der Stadt Dettelbach 10 % beträgt. Die Bürgerinnen und Bürgern des Dettelbacher Ortsteiles Effeldorf/Dettelbach-Bahnhof erhalten den Glasfaseranschluss kostenfrei, wenn sie der GlasfaserPlus im Rahmen der Maßnahme die Erlaubnis erteilen, einen Hausanschluss einzurichten. Bei einem Hausanschluss zu einem späteren Zeitpunkt werden keine Kosten mehr übernommen.

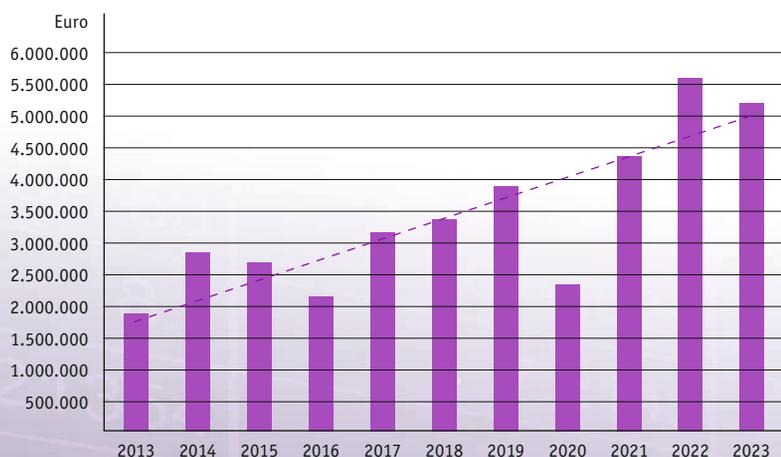
Bereits im Jahr 2021 wurde mit der GlasfaserPlus GmbH eine Vereinbarung über einen Eigenwirtschaftlichen Ausbau über das weitere gesamte Gemeindegebiet abgeschlossen. Der Zeitplan der GlasfaserPlus sah den Ausbaustart in ganz Dettelbach für das Jahr 2024 vor. Die Stadt Dettelbach hat jedoch keinen Einfluss auf die konkrete Bauausführung des Unternehmens, steht jedoch regelmäßig in Kontakt, um den Glasfaserausbau bestmöglich zu unterstützen und schnellstmöglich zu realisieren.



von links: Karl-Dieter Fuchs (Bgm Mainstockheim), Hermann Queck (Bgm Buchbrunn), Matthias Bielek (Bgm Detttelbach), Matthias Dusel (Bgm Sulzfeld), Roland Hoh (Bgm Biebelried), Volker Schmitt (Bgm Markt Schwarzach), Thomas Weigand (Kommunalberater GlasfaserPlus)

Zahlen im Überblick

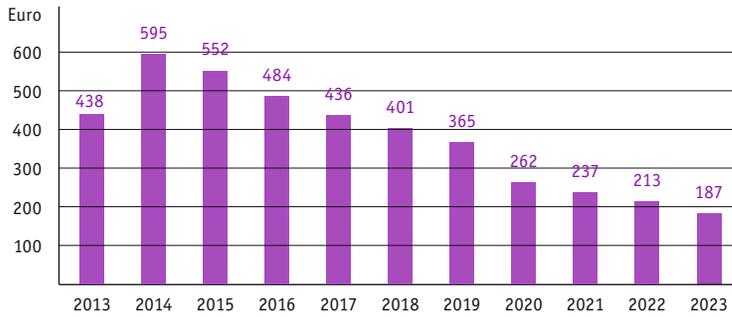
Finanzen der Stadt Dettelbach und ihrer Einwohner



Gewerbesteuer

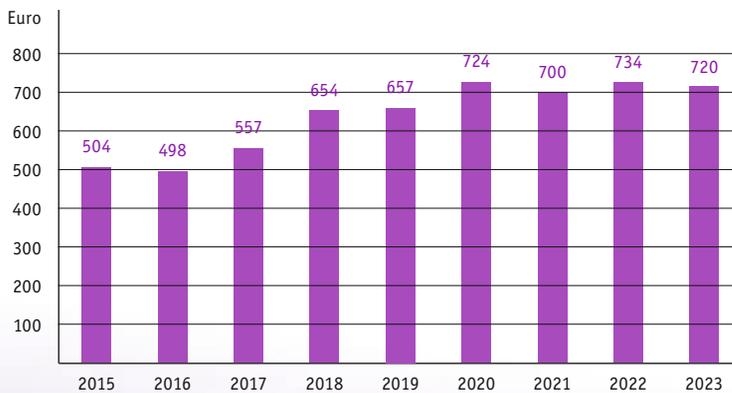
Der positive Trend bei den Steuereinnahmen hat sich 2023 nicht fortgesetzt. Das Vorjahresergebnis 2022 wird auf Grundlage des vorläufigen Rechnungsergebnisses nicht erreicht, was mit über 5 Mio. Euro jedoch deutlich über dem bisherigen Zehn-Jahres-Durchschnitt bleibt.





Entwicklung des Schuldenstandes je Einwohner

Die Schulden der Stadt Dettelbach betragen nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2023 zum Jahresende 1.355.943 Euro. Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Schuldenstand von 187 Euro pro Einwohner. Der Landesdurchschnitt der Verschuldung vergleichbarer Gemeindegrößen beträgt pro Einwohner 713 Euro (Stand 31.12.2021).



Entwicklung der Finanzkraft je Einwohner

Die Finanzkraft errechnet sich aus der Summe von Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen abzüglich der Kreisumlage und beträgt 2023 für die Stadt Dettelbach 720 Euro je Einwohner. Die durchschnittliche Finanzkraft beträgt im Kreis Kitzingen 814 Euro je Einwohner und in Bayern 847 Euro je Einwohner.

Vergangenes Entdecken

Tourismus und Kultur in Dettelbach

WissensWanderWeg Dettelbach

Unbekannt und unsichtbar – der Dettelbacher WissensWanderWeg macht auf historische Orte und Naturschauspiele aufmerksam. Besondere Orte mit historischer oder naturkundlicher Bedeutung in und um Dettelbach sind jetzt durch insgesamt elf neue Infostelen, die sogenannten „Natur- und Geschichtszeichen“, gekennzeichnet. Die mit 9.840 Euro durch das Regionalbudget geförderten Stelen leisten einen Beitrag, dass regionales Wissen bewahrt wird und nicht in Vergessenheit gerät. Wo war Ostheim und was hat es mit Dettelbach zu tun? Was hat es mit der Tiefen Dull auf sich, in der einst eine ganze Hochzeitskutsche versunken sein soll? Wo waren die Ritterburg, die Ziegelhütten oder die Dettelbacher Mühlen? Wie funktionierte die Wasserversorgung, bevor es eine Wasserleitung gab? Wo war die Dettelbacher Vorstadt und warum stehen nur noch zwei der ehemals fünf Stadttore? Was hat das ehemalige Pfarrhaus mit Goethe zu tun, was ist mit der Dettelbacher Synagoge passiert und wo fuhr das „Baumanns-Bähnle“?

All diese Fragen werden auf der Reise entlang des WissensWanderWeges beantwortet und die verborgenen Geschichts- und Naturdenkmäler können bei einem Spaziergang durch und um Dettelbach wiederentdeckt werden. Über einen QR-Code auf jeder Stele können zusätzliche und ausführlichere Informationen über die Website der Natur- und Geschichtszeichen (www.ngz-bayern.de) zu dem jeweiligen Thema abgerufen werden.

www.geschichtszeichen-bayern.de



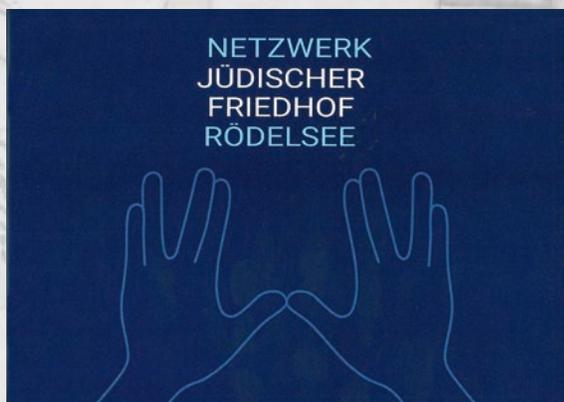
Dettelbacher Stadtansicht von 1577 aus dem Münchner Staatsarchiv.



Bildband „Dettelbach. Vergangenes Entdecken“

Auf 120 Seiten entführt der Bildband mit umfangreichem Bildmaterial auf eine Zeitreise in das alte Dettelbach und die Ortsteile. Wie sah es früher in der Stadt und auf den Dörfern aus? Hat sich viel verändert? Außerdem erfährt der Leser noch allerhand über die Geschichte der Stadt Dettelbach, ihrer markanten Gebäude, Straßen und Plätze sowie über die Geschichte der neun Ortsteile.

Der Bildband ist im Kultur- und Kommunikationszentrum Dettelbach (KuK), in der Stadtverwaltung und im örtlichen Handel für 14,90 Euro erhältlich.



Netzwerk Jüdischer Friedhof Rödelsee

Das Netzwerk Jüdischer Friedhof Rödelsee ist ein Projekt, das vom Förderverein ehemalige Synagoge Kitzingen entwickelt wurde. Die insgesamt 15 Netzwerkgemeinden, die auf dem ehemaligen Jüdischen Friedhof in Rödelsee bestatteten oder einen Bezug zum jüdischen Leben hatten, haben sich im Netzwerk Jüdischer Friedhof Rödelsee zusammengeschlossen, um die jüdische Geschichte zu bewahren, zu erforschen und verstärkt ins Bewusstsein zu rufen.

Die Gemeinde Rödelsee hat hierbei die Federführung. Am ehemaligen Jüdischen Friedhof Rödelsee befindet sich ein zentraler Informationspunkt und vor Ort in jeder Netzwerkgemeinde befindet sich jeweils ein regionaler Informationspunkt. Die Schmucktafel für Dettelbach wurde am Nachfolgebau der Dettelbacher Synagoge, der Sparkasse Dettelbach, am Häfner Markt angebracht. In diesem Rahmen wurde auch eine Informationsbroschüre sowie eine Übersichtskarte der Netzwerkgemeinden erstellt.



Eine lang vermisste Handschrift kehrt heim

Im Stadtarchiv Dettelbach wurde beim Umpacken der Bände in alterungsbeständige Verpackungen eine besondere Handschrift mit der Signatur des Sommeracher Gemeindearchivs entdeckt. Dort wurde der Band aus dem Jahr 1704 schon lange vermisst. Es handelt sich um eine Beschreibung der beiden Münsterschwarzachischen Klosterdörfer Sommerach und Nordheim mit Abschriften von Satzungen, Korrespondenzen und Verträgen bis zurück ins 15. Jahrhundert. Im Sommer 2023 konnte die historische Handschrift nun wieder an die Gemeinde Sommerach zurückgegeben werden.



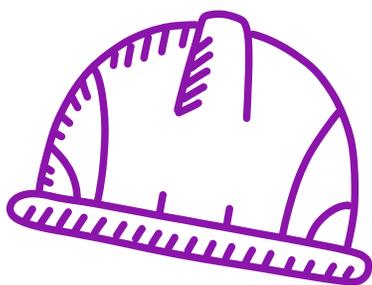
Abgeschlossenes und Geplantes

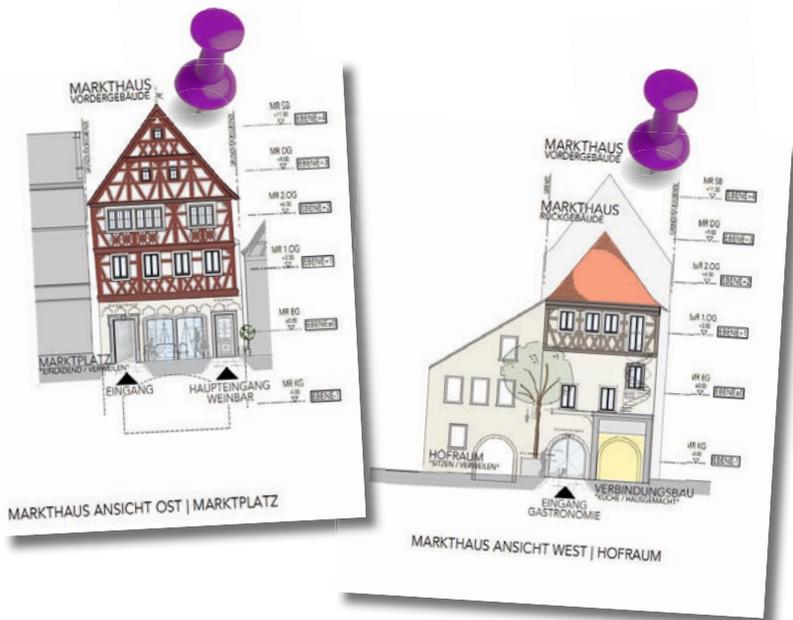
Bauprojekte in Dettelbach und den Ortsteilen

Das Historische Rathaus wird barrierefrei

Damit das Rathaus künftig barrierefrei genutzt werden kann, wurde seit März 2023 eine behindertengerechte Toilettenanlage und ein Aufzug in das Historische Rathaus eingebaut. Auch die Außentreppe, der Festsaal, der Bürgersaal sowie der Durchgang des Historischen Rathauses wurden im Zuge dessen saniert. Insgesamt beliefen sich die Gesamtkosten auf rund eine Million Euro. Die Stadt Dettelbach erhielt dafür ganze 80 % Städtebauförderung von der Regierung von Unterfranken. Das Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und die Bayerische Landesstiftung förderten die Außensanierung mit insgesamt 12.000 Euro.

Das Vorhaben, das Historische Rathaus durch einen Aufzug behindertengerecht zu ertüchtigen, wurde in den vergangenen Jahrzehnten schon des Öfteren diskutiert und konnte 2023 endlich realisiert werden. Mehrere Standorte für einen Aufzug standen zur Auswahl. Ein Außenaufzug an der Rückseite des Gebäudes war aus Sicht der Denkmalpflege nicht genehmigungsfähig und deshalb entschied sich der Stadtrat dafür, den Aufzug im Inneren des Gebäudes einzubauen. Nicht zuletzt aus statischer Sicht bot sich die südöstliche Gebäudeecke für den Einbau des gläsernen Aufzuges an, der nach Abnahme durch den TÜV auch Anfang 2024 in Betrieb gehen kann.





Markthaus – Planungen werden konkreter

Durch den Erwerb des „Bachhauses“ (ehemaliger NKD, Rathausplatz 2) im Jahr 2022 konnte das Nutzungskonzept des für die Sanierung des Markthauses (ehem. Götzhaus, Markt 7) auf beide Objekte ausgedehnt werden und wird nun als eine Einheit mit direkter Passage vom Bach zum Marktplatz geplant. Mit moderner Vollgastronomie, einer Weinlounge, Seminarräumen, einem flexiblen „Indoormarktplatz“ und möglichen „Co-Working Spaces“ soll ein Bürgerhaus als zentraler Treffpunkt für Einheimische und Gäste entstehen. Auch durch die unmittelbare Nähe zum KUK können Synergieeffekte genutzt werden. Um „Markthaus“ mit „Bachhaus“ zu verbinden, ist ein Zwischenbau geplant. Zur vertikalen Erschließung des Komplexes sehen die Planungen den Einbau eines Treppenhauses mit Aufzug im Markthaus vor. Der bauliche Eingriff im „Bachhaus“ soll so gering wie möglich gehalten werden. Aktuell wird geprüft, welche Fördermöglichkeiten zur Realisierung des Vorhabens zur Verfügung stehen.

Parkplatz an der Leite

Zur Entschärfung der Parksituation in der Dettelbacher Altstadt wurden im Mai 2023 insgesamt 36 altstadtnahe Parkplätze An der Leite in Dettelbach (vor der ehemaligen BayWa) geschaffen. Vom Bauhof der Stadt Dettelbach wurde die dortige Freifläche überarbeitet und zum Parken freigegeben. Die neuen Parkplätze sind kostenfrei und nur 350 Meter Fußweg vom historischen Ortskern Dettelbachs entfernt.



Rudolf-von-Scherenberg-Schule wird zum Bildungszentrum

Der Stadtrat hat sich bereits im Jahr 2022 dafür ausgesprochen, dass der Schulkomplex der Rudolf-von-Scherenberg-Schule umfassend saniert und zukunftsfit gemacht werden soll. Auch sollen in das Gesamtprojekt ein neuer Kindergarten sowie Räumlichkeiten für die Erwachsenenbildung integriert werden, so dass in der Luitpold-Bau-mann-Straße ein neues Bildungszentrum für lebenslanges Lernen entsteht.

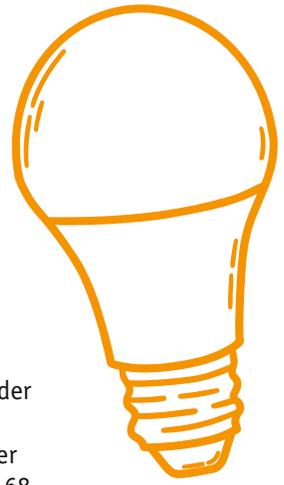
Um das Mammutprojekt auf den Weg zu bringen wurde eine Schulhauskommission gegründet, die Anfang 2023 ihre Arbeit aufnahm. Zum Jahresende 2023 konnte nun im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens ein Architekturbüro für die Planung der Gesamtmaßnahme gefunden werden.

Bauanträge

In der Bauverwaltung wurden im Laufe des Jahres insgesamt 97 Anträge bearbeitet. Darunter 46 Baugenehmigungen und 20 Erlaubnis-anträge nach Denkmalschutzgesetz. In den letzten Jahren ist – wohl bedingt durch die Auswirkungen der Energiekrise und des Angriffskrieges auf die Ukraine – die Anzahl der bei der Bauverwaltung eingegangenen Anträge rückläufig. So waren es im Jahr 2021 noch 140 und im Jahr 2022 111 Anträge.

Team Energiewende

Umweltschutz und Förderprogramme

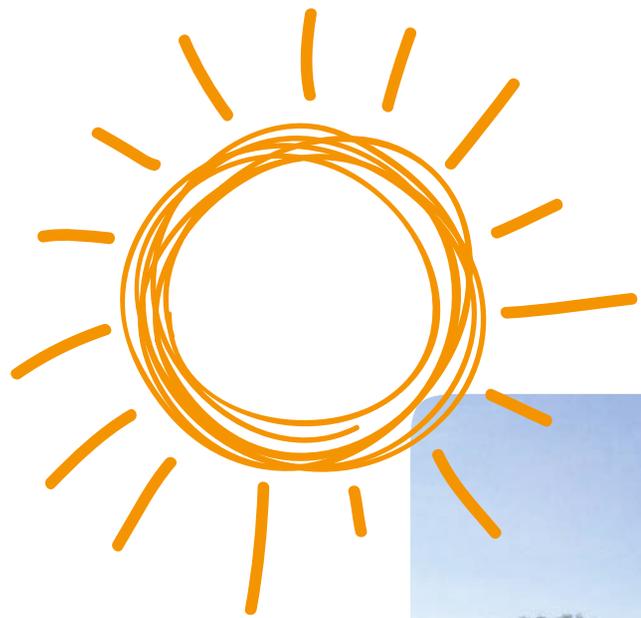


Kommunales Förderprogramm „Altstadt“

Durch das kommunale Förderprogramm „Altstadt“ werden finanzielle Zuschüsse aus Mitteln der Städtebauförderung des Freistaates Bayern und dem von der Stadt zur Verfügung gestellten Anteil gewährt. Im Jahr 2023 wurden ca. 96.000 Euro an Zuschüssen an die Antragsteller ausgezahlt. Das Programm stellt einen wichtigen Baustein im Rahmen der Altstadtsanierung dar und soll einen Anreiz für Haus- und Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet bieten, um Sanierungsmaßnahmen im Sinne der im Gestaltungshandbuch aufgezeigten Empfehlungen durchzuführen. Ziel des Programms ist die Erhaltung des charakteristischen Stadtbildes der Dettelbacher Altstadt und die Aufwertung der Qualität des Wohnumfeldes.

Kommunales Förderprogramm „Energie und Umwelt“

Die Stadt Dettelbach hat auch im Jahr 2023 wieder 50.000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung gestellt. Der Fördertopf war bereits im September voll ausgeschöpft. Im Jahr 2023 wurden hierbei 68 Anlagenbetreiber von Photovoltaikanlagen und Ladestationen aus Dettelbach und den Ortsteilen durch einen Zuschuss finanziell unterstützt. Dies entspricht ca. 610 kWp installierte Gesamtleistung, die durch die Stadt Dettelbach bezuschusst wurde. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft und die Energiewende! Zudem sind drei Energieausweise und eine individuelle Einzelmaßnahme finanziell durch die Stadt Dettelbach begünstigt worden.



Team Energiewende

Die Stadt Dettelbach wurde auf Grund ihres Engagements bei der Entwicklung des Windkraftgebietes WK 21 (Dettelbach-Bibergau) für eine Aufnahme in den Unterstützerkreis Team Energiewende Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie empfohlen.

Unterstützer im Team Energiewende Bayern sollen die Akzeptanz und das Engagement für die Energiewende sowie für den damit verbundenen Klimaschutz in der Bevölkerung steigern. Sie nehmen damit eine aktive Vorreiterrolle ein und fungieren mit ihrer Kompetenz und ihrem Einsatz rund um die Energiewende als Multiplikator.





Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Dettelbach und den Ortsteilen auf LED-Leuchten ist in vollem Gange. Insgesamt gibt es im gesamten Gemeindegebiet 1.100 Lichtpunkte. Hierbei wird zwischen den förderfähigen technischen Leuchten und den nichtförderfähigen Leuchten unterschieden. Von letzteren sind im Gemeindegebiet 420 eingesetzt, welche bereits gesamt auf LED umgerüstet sind. Auch ein Teil der technischen Leuchten ist bereits mit LED-Lampen ausgestattet. Nachdem die Entwurfsplanung im April 2024 fertiggestellt werden wird, kann Anfang September 2024 mit der restlichen Umsetzung begonnen werden. Etwa im November 2024 sollen dann alle Leuchten umgerüstet sein. Dies verursacht Kosten in Höhe von rund 500.000 Euro, wovon 100.000 Euro vom Bund und 280.000 Euro vom Freistaat Bayern gefördert werden können.

Kita Schwalbennest in Bibergau-Effeldorf erhält die Auszeichnung „KlimaKulturKompetenz“

In diesem Jahr wurde durch die „Architektouren“ erstmals das Prädikat „KlimaKulturKompetenz“ für die Aspekte Energieeffizienz, Klimaanpassung, Flächensparen, Barrierefreiheit und umfassende Nachhaltigkeit verliehen. Die Kita Schwalbennest zwischen Bibergau und Effeldorf konnte neben einem anderen Projekt in Bayern mit fünf von fünf möglichen Prädikaten ausgezeichnet werden.



von links: Dorothea Graber (Leiterin Sachgebiet Hochbau), Johannes Schrauth (Architektouren), Herr Fäustlin (Vorstand der Bayerischen Architektenkammer), Katja Engert (Zweite Vorsitzende Kindergartenverein), Zweiter Bürgermeister Herbert Holzapfel, Reinhold Jäcklein (Architekt), Jessica Jacobi (Stellvertretende Kindergartenleitung)



Kläranlage wird mit PV-Anlage ausgestattet

2023 konnte in der Kläranlage eine PV-Anlage mit einer Leistung von 110 kwp in Betrieb genommen werden. Auf diese Weise kann die Kläranlage Dettelbach bei gutem Wetter energieautark betrieben werden.

Außerdem werden die Abwasserpumpen mit Mini Solaranlagen ausgestattet, um die jährlichen Stromkosten zu senken und die Notstrombatterien aufzuladen. Letzteres ermöglicht, die Kläranlage im Blackoutfall weiterhin steuerungstechnisch betreiben zu können.

Immer up to date

Über Podcast, Newsletter und die neue Dettelbach App

Mit Podcast und Newsletter hält Matthias Bielek Sie über aktuelle Themen in Dettelbach und allen Ortsteilen auf dem Laufenden. Neues Informationsmedium ist außerdem die App für Dettelbach und alle Ortsteile.



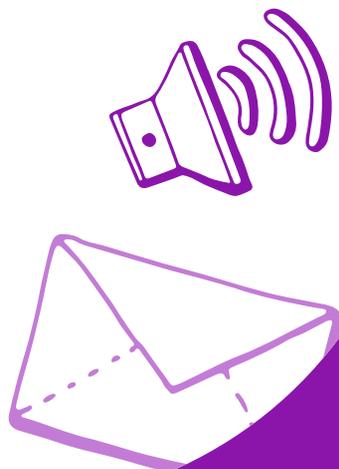
In den Podcast
reinhören



Zum Newsletter
anmelden



NEU:App
herunterladen



Dettelbach
Stadt

Stadt Dettelbach
Luitpold-Baumann-Str. 1
97337 Dettelbach
Telefon: 09324 304-213
www.dettelbach.de

Bildnachweis
Lena Hartwig, Julia Müller-Halbleib, Frank Weichhan, Veronika Endres, Anna Haässig,
Mona Höfer, Julia Eichner, Gregor Jäcklein, Martin Prühl, Manuel Herrlein, Matthias Bielek,
Stadt Dettelbach, atelier zudem